

Innovationen fördern! Die wichtigen  
Programme, Beispielfälle und  
Ihre Ansprechpartner im Überblick



STAND AUGUST 2009

**N**Bank

Wir fördern Niedersachsen



## Sehr geehrte Damen und Herren,

wohl zu kaum einer Zeit sind Unternehmen so gefordert wie heute. Ihre Markt- und Wettbewerbsbedingungen können von einem Tag zum anderen rasant wechseln. Auch wenn sie sich selbst gar nicht international engagieren, sind sie doch einer immer schärferen, weltweiten Konkurrenz ausgesetzt. Der indische Wirtschaftswissenschaftler Jagdish Bhagwati vergleicht ihre Situation mit einem Kaleidoskop: Bereits eine kleine Drehung kann eine vollständig neue Konfiguration von Kosten und Preisen erzeugen. Aus Gewinnern werden urplötzlich Verlierer.

Diese Entwicklung fordert von kleinen und mittleren Unternehmen zunehmend ein strategisches Umdenken. Bislang haben sich ihre Strategien eher auf niedrige Kosten und günstige Preise konzentriert. Sie allein werden immer weniger ausreichen. Wer sich im globalen Wettbewerb behaupten will, benötigt verstärkt innovative Produkte, Prozesse und Dienstleistungen. Es bedarf einer Unternehmenskultur, die Innovationen vorantreibt.

Wir, die NBank, sind der Ansprechpartner für die Förderung von Innovationen. Wo wir sie nicht selbst bewilligen, beraten wir die Unternehmen. Mit der vorliegenden Broschüre verschaffen wir einen Überblick, wie Land, Bund und Europäische Union die Innovationen der Unternehmen fördern. Ausgerichtet ist die Broschüre in erster Linie auf den Bedarf der kleinen und mittleren Unternehmen. Ihre Perspektive nehmen wir auf den folgenden Seiten ein, um sie durch Förderung und Beratung zu mehr Innovationen zu ermutigen und ihre Wettbewerbsfähigkeit dauerhaft zu erhöhen.



**Erk Westermann-Lammers**  
Vorstandsvorsitzender



**Dr. Sabine Johannsen**  
Mitglied des Vorstandes



**Walter Koch**  
Mitglied des Vorstandes



# Inhalt

## 06 — FÖRDERBEISPIELE

### 13 — BERATUNGSLEISTUNGEN

- Förderberatung
- Finanzierungsberatung
- Innovationsberatung

### 14 — Innovationsaudit

- Internationalisierungsberatung

### 15 — Internationalisierungsaudit

### 17 — ZUSCHÜSSE

- Beteiligungsberatung
- Designberatung

### 18 — Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)

- 7. Forschungsrahmenprogramm der Europäischen Union (FRP)

### 19 — Gründercampus Niedersachsen

- Innovation durch Hochschulen

### 20 — Innovationsförderprogramm Forschung und Entwicklung

### 21 — Innovationsförderprogramm Handwerk

- Management von Innovationsnetzwerken
- Marketingberatung

### 22 — Personaltransfer

- Regionale Wachstumsprojekte

### 23 — Stiftung Zukunfts- und Innovationsfonds Niedersachsen

### 24 — Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)

### 27 — DARLEHEN

- Niedersachsen-Kredit
- KfW Unternehmerkapital ERP-Kapital für Gründung

### 28 — KfW Unternehmerkapital Kapital für Arbeit und Investitionen

- KfW Unternehmerkredit

### 29 — KfW ERP-Regionalförderprogramm

- KfW ERP-Innovationsförderprogramm

### 31 — BETEILIGUNGEN

- Business Angel Netzwerk Niedersachsen (BAN-NDS)
- High-Tech Gründerfonds
- KfW ERP-Startfonds

### 32 — MBG-Beteiligungen

- NBeteiligung

### 33 — NCapital

### 34 — KONTAKTE

Kontaktdaten unserer Geschäftsstellen. Weitere Ansprechpartner

# Innovation

Das steht für neue Ideen, Produkte und Prozesse in den unterschiedlichsten Bereichen, für Neuerung schlechthin. Innovationen erzeugen Dynamik!



## **Sie planen, Ihre innovativen Ideen in die Tat umzusetzen?**

### **Wir unterstützen Sie!**

Innovationen haben viele Gesichter. Genauso vielfältig sind die Förderangebote von Land, Bund und EU. Die NBank-Innovationsbroschüre sorgt für Transparenz! In kompakter Form erfahren Sie hier alles Wissenswerte über Innovationsförderung in Niedersachsen.

Wir stellen Ihnen im ersten Teil unserer Broschüre innovative Menschen, innovative Unternehmen mit ganz unterschiedlichem Förderbedarf vor:

- Den innovativen Handwerker, der Netzwerke benötigt, um internationale Märkte zu erobern.
- Den Geschäftsführer, der ein Gründungscoaching in Anspruch nimmt und das Innovationspotenzial seines Unternehmens testen will.
- Den Unternehmer, der mit einer innovativen Produktentwicklung wachsen will und finanzielle Unterstützung benötigt.

# »Innovation ist keine Pflicht – Überleben aber auch nicht.«

**W. Edwards Deming, amerikanischer Wirtschaftspionier**

Diese »typischen« Beispiele zeigen Ihnen: So werden Innovationen im konkreten Fall gefördert! Den Überblick zum Förderangebot schafft die Förderübersicht im zweiten Teil der Broschüre. Hier haben wir alle Informationen zu den verschiedenen Förderangeboten zusammengestellt: zum Nachschlagen und Vertiefen, inklusive wichtiger Kontaktadressen.

Von Ihrer ersten Idee bis zur erfolgreichen Realisierung – viele Förder- und Beratungsangebote stehen bereit, um passgenau zu helfen. Suchen Sie den Kontakt zur NBank – wir unterstützen Sie gerne und finden die optimale Förderung für Sie! Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Mail!

# Tischlerei Gerdes Holz- Systembau GmbH in Wiefelstede: »Innovative Quantensprünge gemacht!«

**Warum muss eine Tischlerei innovativ sein? Alexander Tzschucke, Leiter der Zentralverwaltung der Gerdes Gruppe, lacht, als man ihm diese Frage stellt. Die Antwort ist einfach: »Weil nichts bleibt, wie es ist.«**

Die Gerdes GmbH wagt den berühmten »Blick über den Tellerrand«, ist offen für neue Ideen, lernt von anderen Branchen, vernetzt sich regional und verfolgt seine Marketingstrategie.

»Als klassisches Sägewerk und Meisterbetrieb in den Bereichen Bau- und Möbeltischlerei hat Gerdes in den ersten Jahren vom Bilderrahmen über Schränke bis zur Gaststätteneinrichtung praktisch alles gefertigt«, erzählt Alexander Tzschucke. »Wir waren vielseitig, aber zu ineffizient und nicht innovativ genug. Das hat sich im Laufe der Jahre stark verändert!«

»In den letzten zehn Jahren haben wir wahre Quantensprünge gemacht!«, freut sich Tzschucke.

Auf Ladenbaukonzepte und Einrichtungssysteme spezialisiert hat die Gerdes Gruppe bis heute viele Markenartikelhersteller, Einzelunternehmen, Filialisten und Kaufhäuser als Kunden gewonnen – in Deutschland, aber auch in Spanien, Österreich oder Irland, wo Gerdes über 50 Filialen der irischen Post ausgestattet hat. Fünf eigene Architekten sind an Bord. Der innovative Geist ist bei Gerdes deutlich spürbar – nicht nur bei den Produkten, sondern insbesondere auch bei den Prozessen. Heute sind unter dem Dach der Gerdes Gruppe eigenständige Gesellschaften tätig, die alle individuelle Qualifikationen,

**»Innovation bedeutet Veränderung. Nichts ist geblieben, wie es war. Und nichts wird so bleiben, wie es ist.«** Alexander Tzschucke, Leiter der Zentralverwaltung der Gerdes Gruppe



Kenntnisse und Fähigkeiten mit einbringen. Ein neues simples, aber sehr wirkungsvolles Lagermanagement, das mit einfachen Materialkarten funktioniert, beschleunigt die Auftragsabwicklung und sorgt für einen reibungslosen Ablauf.

»Innovation bedeutet kontinuierliche Veränderung. Nichts ist geblieben, wie es war. Nichts wird bleiben, wie es ist. So bieten wir unseren Kunden individuelle, fortschrittliche Problemlösungen«, sagt Tzschucke.

### Ein Schwerpunkt der Gerdes Gruppe ist der Ladenbau

## Unsere Fördermöglichkeiten

Die NBank hat die Entwicklung der Gerdes Gruppe mit Programmen des Landes Niedersachsen gefördert: mit einer Einzelbetrieblichen Investitionsförderung (GRW) und einem Niedersachsen-Kredit. Das Unternehmen finanzierte damit den Neubau einer Produktionshalle und eine Maschine, die die Prozesse deutlich beschleunigt. Ein Innovationsaudit der NBank inspirierte zu weiteren Optimierungen. Aktuell nutzt Gerdes die Internationalisierungsberatung der NBank und lässt sich in der Koopera-

tionsdatenbank listen, um das Auslandsgeschäft weiter auszubauen. Alles Wissenswerte zur Einzelbetrieblichen Investitionsförderung (GRW), dem Niedersachsen-Kredit, dem Innovationsaudit und der Internationalisierungsberatung sowie zu allen weiteren Förderungen finden Sie in unserer Förderübersicht ab Seite 13!



# NTF Korfhage Maschinenbau GmbH in Melle: »Innovation durch Präzision«

**»Herstellen, was andere nicht können – das war und ist unser Ziel«, erklärt Frank Stallkamp, geschäftsführender Gesellschafter bei NTF Korfhage Maschinenbau. Als der technische Betriebswirt 2006 das klassische Maschinenbau-Unternehmen übernahm, hatte es sich durch seine Innovationsbereitschaft bereits einen Ruf als Produzent kompletter Sondermaschinen erarbeitet.**

Frank Stallkamps Ziel: das Geschäft durch weitere innovative Produkte und Prozesse weiterentwickeln. Auch deshalb hat er sich, gefördert durch das Gründungscoaching Deutschland, von einem professionellen Unternehmensberater begleiten lassen. Heute zeichnet sich NTF weltweit durch innovative Lösungen für Stellantriebe aus, die es gemeinsam mit externen Partnern entwickelt und fertigt. Den Wendepunkt brachte ein regionales Netzwerk. NTF suchte und fand fünf starke

regionale Partner, mit denen es gemeinsame Geschäfte verfolgt. »Seitdem sind wir ein Teil vom Ganzen«, führt Frank Stallkamp aus. Jeder Partner trägt zum Gesamtprodukt durch individuelle Leistungen bei. »Wir fragten uns: Wer kann was am besten?«, erläutert Stallkamp. Die Kooperation erzeugt Synergien und Impulse, um sich erfolgreich am Markt zu positionieren. Gemeinsam mit den externen Partnern – und mit weltweit wettbewerbsfähigen Produkten. NTF liefert jetzt

# »Jeder Partner trägt zum Gesamtprodukt durch individuelle Leistungen bei. Wir fragten uns: Wer kann was am besten?«

**Frank Stallkamp, geschäftsführender Gesellschafter  
bei NTF Korfhage Maschinenbau**

nicht mehr komplette Maschinen, sondern konzentriert sich auf die Komponentenfertigung und erweist sich darin als wahrer »Alleskönner«: Gefertigt werden Antriebswellen für Gaspipelines, Fahrwerkträger für Bagger, Ventilkappen zum Aussteuern von Schiffen und vieles mehr. Vielfältig sind auch die Branchen: Medizin, Walzwerkszubehör, Schiffsbau und insbesondere der Energiesektor – Wasser, Gas, Öl, Wind – zählen dazu.

In der Folge änderten sich die Produkte und der Maschinenpark von NTF vollständig. »Wir entwickelten uns zum Spezialisten für CNC-Dreh- und Frästechnik, zum Experten für besondere Lösungen. Im Juni 2009 haben wir einen weiteren großen Schritt gemacht: Wir investierten in eine Dreh-Fräsmaschine, die beide Fertigungsverfahren

verbindet. Dieses Multitaskinggerät ist einmalig in der Region, zehnmal so präzise und dreimal schneller als ihr Vorgänger – fünf neue Arbeitsplätze sind dadurch entstanden!«

2008 erwirtschafteten 40 Mitarbeiter einen Umsatz von drei Millionen Euro. Auf diesem Erfolg ruht sich Frank Stallkamp aber nicht aus: 2009 hat er erneut mit der NBank zusammengearbeitet und in einem Audit das Innovationspotenzial von NTF ermitteln lassen, um weitere Handlungsmöglichkeiten zu erkennen.

## **Unsere Fördermöglichkeiten**

**Die NBank förderte die NTF Korfhage Maschinenbau GmbH über das Gründungscoaching Deutschland: Ein Berater begleitete die Unternehmensübernahme durch den geschäftsführenden Gesellschafter Frank Stallkamp. Über das NBank-Innovationsaudit erhielt NTF Korfhage einen umfassenden Überblick über ihre innovationsrelevanten Prozesse. Alles Wissenswerte zum Gründungscoaching Deutschland, zum Innovationsaudit sowie zu allen weiteren Förderungen finden Sie in unserer Förderübersicht ab Seite 13!**

# Götting KG in Lehrte: »Kleines Rad im großen Getriebe«

**»Wir bedienen mit unserer Technologie eine lohnende Nische!« Die Götting KG erforscht Verkehrstechnologien der Zukunft: Innovative Strukturen sind dafür eine Grundvoraussetzung.**

Rund 40 Prozent der Personalkosten fließen in den Bereich Forschung und Entwicklung. »Um das zu stemmen, sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen, zum Beispiel über das Innovationsförderprogramm Forschung und Entwicklung.«

Seit über vierzig Jahren forscht das Unternehmen im Bereich der fahrerlosen Transportfahrzeuge (FTF). Die Götting KG entwickelt und produziert Sensoren und Funkdatenübertragungssysteme, um Fahrzeuge sicher in der Spur zu führen. Diese innovative Technologie kommt in erster Linie

im industriellen Bereich zum Einsatz: bei automatisierten Gabelstaplern, Kränen, Radladern und LKWs.

»Wir haben weltweit das umfangreichste Angebot an Komponenten zur Spurführung von fahrerlosen Fahrzeugen. Diese werden überwiegend in großen Betrieben der Serienproduktion und Logistik, zum Beispiel im Automobilbau und in Containerhäfen, eingesetzt. Dort sind wir das entscheidende kleine Rad im großen Getriebe!«, erklärt Götting.

»Innovativ? Sind wir immer gewesen«, so Götting. Aktuell wird an fahrerlosen Konvoifahrten geforscht. Diese könnten in der Zukunft in der in-

**»Technisch immer vorneweg!« So beschreibt Hans-Heinrich Götting, Geschäftsführer der Götting KG, das Motto seines Unternehmens.**



Foto: DÜRR Automation

dustriellen Fertigung, auf Baustellen oder aber auch bei gefährdeten Militärkonvois in Krisengebieten zum Einsatz kommen: »Konvoifahrten sparen nicht nur den Fahrer ein, sondern auch bis zu 20 Prozent der Energie. Dabei wäre sogar eine doppelt so hohe Verkehrsdichte zulässig, bei verbesserter Sicherheit. Von einer allgemeinen Zulassung für den Betrieb auf

öffentlichen Straßen sind wir aber noch weit entfernt. Unser Ziel ist zunächst der Einsatz auf privatem Gelände. Der nächste Schritt wäre die Projektzulassung und Prüfung durch den TÜV und der Einsatz auf ausgewählten, öffentlichen Strecken.«

## Unsere Fördermöglichkeiten

Die NBank förderte die Götting KG durch finanzielle Zuschüsse im Innovationsförderprogramm Forschung und Entwicklung des Landes Niedersachsen. Das Programm Messförderung Ausland unterstützte die Teilnahme an einer Leitmesse für Antriebstechnik in Shanghai. Alles Wissenswerte zum Innovationsförderprogramm Forschung und Entwicklung des Landes Niedersachsen, zur Messförderung sowie zu allen weiteren Förderungen finden Sie in unserer Förderübersicht ab Seite 13!

# Beratungsleistungen

Wir beraten Sie auf vielfältige Weise, um Ihre Förder- und Finanzierungsvorhaben zu verwirklichen



## Förderberatung

- Wir bieten eine umfassende Erstberatung über die Wirtschafts-, Arbeitsmarkt-, Wohnraum- und Infrastrukturförderung, die in Niedersachsen in Anspruch genommen werden kann.
- Darüber hinaus stellen wir Kontakte zu Ansprechpartnern anderer Fördereinrichtungen her.
- Auf Beratungssprechtagen (u. a. gemeinsam mit Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern und der KfW-Bankengruppe) klären wir mit Unternehmern und Existenzgründern in individuellen Gesprächen, ob und wie sich ein Vorhaben mit Mitteln von Land, Bund und EU unterstützen lässt.

Ansprechpartner/  
Kontakt

- Förderberatung
- Telefon: 0511. 30031-333 – E-Mail: [beratung@nbank.de](mailto:beratung@nbank.de)

## Finanzierungsberatung

- Wir unterstützen Unternehmen in allen Fragen ihrer Finanzierungsstrategie und ihres Finanzierungsaufbaus.
- Bei Bedarf koordinieren oder moderieren wir außerdem Finanzierungsgespräche. Auch helfen wir, potenzielle Finanzierungspartner zu finden, z. B. Banken, niedersächsische Business Angels oder Beteiligungsgesellschaften.
- Wir begleiten darüber hinaus Unternehmer, die Bürgschaften und Garantien des Landes Niedersachsen beantragen. Antragsteller, die eine Beteiligungsförderung anstreben, unterstützen wir mit Beratung und Förderung.

Ansprechpartner/  
Kontakt

- Finanzierungsberatung
- Telefon: 0511. 30031-193 – E-Mail: [finanzierungsberatung@nbank.de](mailto:finanzierungsberatung@nbank.de)

## Innovationsberatung

- Zur Beschleunigung innovativer Entwicklungen und Prozesse wollen wir Anreize für Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten schaffen, die neue Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen zum Ziel haben. Dafür beraten wir die Antragsteller zu den Fördermöglichkeiten innovativer Vorhaben. Die Begleitung von der Projektidee bis zum Projektantrag beinhaltet auch die Suche nach geeigneten alternativen Fördermöglichkeiten des Bundes, insbesondere dem Zentralen Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM).
- Kommunen unterstützen wir beim Einsatz von Technologieberatern zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit und des Innovationspotenzials der Unternehmen durch die Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Kooperationspartnern.

- Die Zusammenarbeit von Unternehmen, insbesondere kleine und mittlere Unternehmen, mit Forschungseinrichtungen und weiteren wirtschaftsnahen Einrichtungen kann darüber hinaus gezielt durch die Gründung von Innovationsnetzwerken unterstützt werden.

Ansprechpartner/ — Innovationsberatung  
Kontakt — Telefon: 0511. 30031-685 — E-Mail: innovation@nbank.de

## Innovationsaudit

- In einem halbtägigen Gespräch mit der Unternehmensleitung und wahlweise der zweiten Führungsebene untersuchen Spezialisten der NBank die internen Betriebsabläufe und schätzen die Innovationsfähigkeit des Unternehmens ein. Das Innovationsaudit der NBank zeigt die Stärken und Schwächen des Unternehmens auf und legt die spezifischen innerbetrieblichen Prozesse und Managementpraktiken offen, die den Erfolg eines Unternehmens ausmachen. Das Audit ist kostenlos.
- Insgesamt werden 35 Prozesse analysiert, die die Innovationsfähigkeit von Unternehmen beeinflussen und fördern.

Ansprechpartner/ — Internationalisierungsberatung  
Kontakt — Telefon: 0511. 30031-684 — E-Mail: international@nbank.de

## Internationalisierungsberatung

- Über das Enterprise Europe Network beraten wir Unternehmen umfassend zu Fragen rund um den Europäischen Binnenmarkt und zu europäischen Förderprogrammen.
- Außerdem begleiten wir die Erstellung von Anträgen auf EU-Förderungen.
- Wir helfen Unternehmen, Geschäfts-, Kooperations- und Technologiepartner zu finden. Dazu bedienen wir uns europäischer Datenbanken und Kooperationsbörsen in anderen europäischen Ländern. Darüber hinaus begleiten wir die Unternehmen im Kommunikations- und Verhandlungsprozess, bis der Kooperationsvertrag abgeschlossen ist.
- Wir recherchieren für unsere Kunden werktätlich und bedarfsgerecht Ausschreibungen öffentlicher Vergabestellen im In- und Ausland.

Ansprechpartner/ — Internationalisierungsberatung  
Kontakt — Telefon: 0511. 30031-684 — E-Mail: international@nbank.de

## Internationalisierungsaudit

- Das kostenlose Internationalisierungsaudit bietet Unternehmen die Möglichkeit, die für die Internationalisierung relevanten Prozesse im Unternehmen analysieren und bewerten zu lassen. In einem mehrstündigen Gespräch untersuchen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verschiedene, für den Auslandserfolg wichtige Faktoren, wie die unternehmerische Ausgangslage, die relevanten innerbetrieblichen Prozesse, die internationale Marktfähigkeit der Produkte und Dienstleistungen, die angepeilten Zielmärkte sowie vorhandene interkulturelle Kompetenzen und Sprachkenntnisse.
- Aus dem daraus entstehenden Ergebnisbericht, den die Beraterinnen und Berater in einem Abschlussgespräch erläutern, können die Unternehmen ganz genau erkennen, wo Handlungsbedarf besteht und welche Schritte als nächstes geplant werden sollten. So werden häufig auftretende Fehler im Auslandsgeschäft vermieden.

Ansprechpartner/  
Kontakt

- Internationalisierungsberatung
- Telefon: 0511. 30031-684 — E-Mail: [international@nbank.de](mailto:international@nbank.de)



## Zuschüsse

Der Zuschuss bildet ein Grundelement der Innovationsförderung. Innovative Unternehmen gelangen bei unzureichenden Sicherheiten nur schwer an Kredite – der Zuschuss unterstützt insbesondere in dieser schwierigen Phase!



## Beteiligungsberatung

- Ziel**
- Schließung wachstumsbedingter Finanzierungs- oder Eigenkapitallücken, Finanzierung von Gründungen oder Unternehmensnachfolgen und Verbesserung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen
  - Anreiz zur Inanspruchnahme von Beratungen zur Aufnahme von Beteiligungskapital
- Zielgruppe/  
Antragsteller**
- Kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und Angehörige Freier Berufe in der Phase des Unternehmenswachstums, der Bestandssicherung oder der Unternehmensnachfolge
- Förderumfang**
- Zuschuss von bis zu 50 % der förderfähigen Ausgaben, höchstens 400 Euro je Tagewerk, inkl. Auslagen und Reisekosten, ohne Umsatzsteuer
  - Förderung von mindestens 7 Tagewerken, im Konvergenzgebiet Lüneburg mindestens 5 Tagewerken, höchstens 25 Tagewerke
- Ansprechpartner/  
Kontakt**
- Finanzierungsberatung
  - Telefon: 0511.30031-193 \_ E-Mail: finanzierungsberatung@nbank.de

## Designberatung

- Ziel**
- Anreiz zur Inanspruchnahme von Beratungen zum Design von Produkten und Dienstleistungen zur Verbesserung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit kleinerer und mittlerer Unternehmen
- Zielgruppe/  
Antragsteller**
- Kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und Angehörige Freier Berufe in der Phase des Unternehmenswachstums und der Bestandssicherung
- Förderumfang**
- Zuschuss von bis zu 50 % der förderfähigen Ausgaben, höchstens 400 Euro je Tagewerk, inkl. Auslagen und Reisekosten, ohne Umsatzsteuer
  - Förderung von mindestens 7 Tagewerken, im Konvergenzgebiet Lüneburg mindestens 5 Tagewerken, höchstens 25 Tagewerke je Unternehmen
- Ansprechpartner/  
Kontakt**
- Förderberatung
  - Telefon: 0511.30031-333 \_ E-Mail: beratung@nbank.de

## Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)

- Ziel** — Ausgleich von Standortnachteilen in strukturschwachen Regionen durch Stärkung der Wettbewerbs- und Anpassungsfähigkeit der Wirtschaft; Schaffung und Sicherung von dauerhaften Arbeitsplätzen
- Zielgruppe/  
Antragsteller** — Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft mit Sitz in niedersächsischen Fördergebieten, die ihre Leistungen und Produkte überwiegend überregional absetzen
- Förderumfang** — Sachkapitalbezogene oder lohnkostenbezogene Zuschüsse. Die Höhe der Zuschüsse beträgt je nach Fördergebiet und Unternehmensgröße zwischen 7,5 % und 50 %.
- Ansprechpartner/  
Kontakt** — Förderberatung  
— Telefon: 0511.30031-333 — E-Mail: [beratung@nbank.de](mailto:beratung@nbank.de)

## 7. Forschungsrahmenprogramm der Europäischen Union (FRP)

- Ziel** — Zentrales Instrument der EU zur Unterstützung europäischer Forschungsvorhaben, um Europa innerhalb weniger Jahre zur wettbewerbsfähigsten Region der Welt zu machen
- Zielgruppe/  
Antragsteller** — Unternehmer, Forschungseinrichtungen, Privatpersonen
- Förderumfang** — Zuschüsse von bis zu 100 % der förderfähigen Kosten. Für kleine und mittlere Unternehmen sowie Forschungseinrichtungen beträgt der Zuschuss gewöhnlich 75 %.
- Ansprechpartner/  
Kontakt** — Internationalisierungsberatung  
— Telefon: 0511.30031-684 — E-Mail: [international@nbank.de](mailto:international@nbank.de)



## Gründercampus Niedersachsen

- Ziel** — Die Förderung von Unternehmensgründungen aus Hochschulen soll die Zahl der wissensbasierten und innovativen Existenzgründungen aus den Hochschulen deutlich steigern und zur schnelleren Realisierung der Unternehmensidee beitragen, da von diesen Gründungen ein besonderer Innovationsschub und die Schaffung hochqualitativer Arbeitsplätze erwartet werden.
- Zielgruppe/  
Antragsteller** — Gegründete oder noch zu gründende niedersächsische Unternehmen von Studierenden, Absolventen und wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Hochschulen
- Förderumfang** — Gefördert werden die Ausgaben der Unternehmensgründung, d. h. die für den Aufbau und Betrieb des Unternehmens erforderlichen Ausgaben, während einer Laufzeit von 12 Monaten  
— Zuschuss von 80 % der förderfähigen Ausgaben, jedoch höchstens 18.000 Euro
- Ansprechpartner/  
Kontakt** — Förderberatung  
— Telefon: 0511.30031-333 — E-Mail: [beratung@nbank.de](mailto:beratung@nbank.de)

## Innovation durch Hochschulen

- Ziel** — Förderung von Existenzgründungen an Hochschulen, Zusammenarbeit von Hochschulen mit Unternehmen in den Bereichen Vernetzung und anwendungsorientierte Forschung sowie Unterstützung von Aktivitäten in den Bereichen Weiterbildung, Lebenslanges Lernen und Arbeitsmarktorientierung
- Zielgruppe/  
Antragsteller** — Hochschulen und Fachhochschulen in staatlicher und nichtstaatlicher Verantwortung gemäß NHG, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, Einrichtungen gemäß Nds. Berufsakademiegesezt sowie Einrichtungen der Erwachsenenbildung gemäß NEBG  
— Hinweis: Projektskizzen und Anträge sind über den Strukturfondsbeauftragten, den Beauftragten für den Haushalt und die Leitung der Einrichtung in dem dafür vorgesehenen Verfahren bei der AGIP-Geschäftsstelle bzw. durch die Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung einzureichen
- Förderumfang** — Gefördert werden mit einem Zuschuss im Konvergenzgebiet Lüneburg von bis zu 75 % und in den übrigen Landesteilen von 50 % der förderfähigen Ausgaben  
— Netzwerkstrukturen für den Transfer  
— Innovative FuE-Verbundprojekte Wissenschaft – Wirtschaft  
— Existenzgründungen aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen  
— Unternehmensorientierte Weiterbildung  
— Modellprojekte Graduate Schools

- Kooperationsprojekte zwischen Einrichtungen der Erwachsenenbildung und Hochschulen
- Modellprojekte berufsbezogene wissenschaftliche Weiterbildung
- Pool-Projekte
- Forschungsinfrastruktur
- Bedarfs- und Machbarkeitsstudien

**Ansprechpartner/** — AGiP-Geschäftsstelle, c/o FH Hannover, Stammestr. 115, 30459 Hannover  
**Kontakt** — Telefon: 0511.92961151 — E-Mail: agip@h-hannover.de

## Innovationsförderprogramm Forschung und Entwicklung

- Ziel** — Anreize für Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten, die neue Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen (insbesondere auch in Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen) zum Ziel haben
- Verbesserung der Marktchancen kleiner und mittlerer Unternehmen
  - Entwicklung von Technologien zur Erreichung von Klimaschutzzielen und einer nachhaltigen Energieversorgung

**Zielgruppe/** — Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, insbesondere kleine und mittlere  
**Antragsteller** — Unternehmen (KMU)

- Die Vorhaben können als
  - Einzelvorhaben von Unternehmen,
  - Verbundvorhaben von mindestens zwei voneinander unabhängigen Unternehmen oder
  - Kooperationsvorhaben mit mindestens einer Forschungseinrichtung durchgeführt werden

**Förderumfang** — Zuschuss, bezogen auf die projektbezogenen förderfähigen Ausgaben von bis zu

- 45 % für kleine Unternehmen, die jünger als 5 Jahre sind
- 35 % für KMU
- 25 % für Unternehmen, die nicht den KMU-Kriterien entsprechen
- Zusätzlich 10 % bei Verbundvorhaben mit Beteiligung von mindestens einem KMU oder Kooperationsvorhaben mit mindestens einer Forschungseinrichtung

**Ansprechpartner/** — Innovationsberatung  
**Kontakt** — Telefon: 0511. 30031-685 — E-Mail: innovation@nbank.de

## Innovationsförderprogramm Handwerk

- Ziel** — Verbesserung der Marktchancen kleiner und mittlerer Unternehmen durch Realisierung innovativer Vorhaben mit dem Ziel, neue Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen zu entwickeln
- Zielgruppe/  
Antragsteller** — Kleine und mittlere Handwerksunternehmen
- Förderumfang** — Zuschuss von bis zu 35 % der förderfähigen Ausgaben, höchstens jedoch 100.000 Euro
- Ansprechpartner/  
Kontakt** — Förderberatung  
— Telefon: 0511.30031-333 – E-Mail: [beratung@nbank.de](mailto:beratung@nbank.de)

## Management von Innovationsnetzwerken

- Ziel** — Stärkung der Zusammenarbeit insbesondere von kleinen und mittleren Unternehmen, Forschungseinrichtungen und weiteren wirtschaftsnahen Einrichtungen zu einem themenbezogenen Wissens- und Technologietransfer
- Zielgruppe/  
Antragsteller** — Antragsteller bei der NBank ist der Träger des Innovationsnetzwerkes, der eine juristische Person, eine Forschungseinrichtung oder eine Kommune sein kann  
— Es sind mindestens drei Partner aus Niedersachsen erforderlich, davon mindestens 50 % KMU
- Förderumfang** — Zuschuss von bis zu 70 % der zuwendungsfähigen Ausgaben für die Dauer von maximal drei Jahren, jedoch maximal 500.000 Euro  
— Im Konvergenzgebiet Lüneburg kann diese Zuwendung mit bis zu 75 %, in den übrigen Landesteilen mit bis zu 50 % aus Mitteln der Regionalisierten Teilbudgets finanziert werden. Die Kofinanzierung der Zuwendung muss überwiegend aus kommunalen Mitteln erfolgen.
- Ansprechpartner/  
Kontakt** — Innovationsberatung  
— Telefon: 0511.30031-685 – E-Mail: [innovation@nbank.de](mailto:innovation@nbank.de)

## Marketingberatung

- Ziel** — Behebung von Management- oder Informationsdefiziten und Verbesserung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen  
— Anreiz zur Inanspruchnahme von Beratungen für komplexe betriebliche Marketingkonzepte und deren Umsetzung

Zielgruppe/ Antragsteller	— Kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und Angehörige Freier Berufe in der Phase des Unternehmenswachstums und der Bestandsicherung
Förderumfang	— Zuschuss von bis zu 50 % der förderfähigen Ausgaben, höchstens 400 Euro je Tagewerk, inkl. Auslagen und Reisekosten, ohne Umsatzsteuer — Förderung von mindestens 7 Tagewerken, im Konvergenzgebiet Lüneburg mindestens 5 Tagewerken, höchstens 25 Tagewerke
Ansprechpartner/ Kontakt	— Förderberatung — Telefon: 0511.30031-333 — E-Mail: beratung@nbank.de

### Personaltransfer

Ziel	— Erhöhung der Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit sowie Verbesserung des Wissens- und Technologietransfers und der wirtschaftlichen Verwertung von Forschungs- und Entwicklungsergebnissen durch die Beschäftigung von Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen als Innovationsassistentinnen und Innovationsassistenten zur Bearbeitung von Innovationsprojekten oder Kooperationsprojekten in kleinen und mittleren Unternehmen
Zielgruppe/ Antragsteller	— Kleine und mittlere Unternehmen
Förderumfang	— Zuschuss von bis zu 1.000 Euro monatlich für höchstens 12 Monate
Ansprechpartner/ Kontakt	— Förderberatung — Telefon: 0511.30031-333 — E-Mail: beratung@nbank.de

### Regionale Wachstumsprojekte

Ziel	— Verbesserung des in der Region vorhandenen Management-Know-hows durch Konzeptentwicklung und Umsetzungsvorbereitung von Netzwerken — Umsetzung von konkreten nachhaltigen Projekten, um die Rahmenbedingungen für zukunftsweisende wirtschaftliche Aktivitäten zu verbessern
Zielgruppe/ Antragsteller	— Gemeinden und Gemeindeverbände; juristische Personen, die steuerbegünstigte Zwecke verfolgen, können wie kommunale Träger behandelt werden — Natürliche und juristische Personen, die nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet sind — Kooperationen aus zwei oder mehr Partnern können Projektträger sein, wenn mindestens ein gewerbliches Unternehmen beteiligt ist

- Förderumfang** — Zuschuss für Vorhaben im Konvergenzgebiet Lüneburg von bis zu 75 % und in den übrigen Landesteilen von bis zu 50 % der förderfähigen Ausgaben
- Ansprechpartner/  
Kontakt** — Innovationsberatung  
— Telefon: 0511. 30031-685 — E-Mail: innovation@nbank.de

## Stiftung Zukunfts- und Innovationsfonds Niedersachsen

- Ziel** — Stärkung der Wirtschaftskraft Niedersachsens und Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen
- Zielgruppe/  
Antragsteller** — Zielgruppen sind neben Wirtschaft und Wissenschaft auch Schulen und andere Bildungseinrichtungen
- Förderumfang** — Durch die Förderung der Stiftung Zukunfts- und Innovationsfonds Niedersachsen werden anspruchsvolle Projekte aus folgenden Bereichen unterstützt:
- Entwicklung, Transfer und Implementierung von Technologien und Innovationen in niedersächsischen Unternehmen
  - Erkundung und Erforschung technologischer Zukunftsfelder für die niedersächsische Wirtschaft
  - Förderung des Dialogs zwischen Wirtschaft, Wissenschaft, Schule und Gesellschaft zu technologischen und nachhaltigen Innovationen
- Ansprechpartner/  
Kontakt** — Förderberatung  
— Telefon: 0511. 30031-333 — E-Mail: beratung@nbank.de



## Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)

- Ziel**
- Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie unterstützt mit dem Zentralen Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen, einschließlich des Handwerks und der Freien Berufe.
  - Die Förderung soll vor allem dazu beitragen,
    - kleine und mittlere Unternehmen (KMU) zu mehr Anstrengungen für Forschung, Entwicklung und Innovationen anzuregen,
    - die technischen und wirtschaftlichen Risiken von FuE-Projekten zu verringern,
    - FuE-Ergebnisse zügig in marktwirksame Innovationen umzusetzen sowie
    - das Engagement von KMU für FuE-Kooperationen und innovative Netzwerke zu erhöhen
- Zielgruppe/  
Antragsteller**
- Kleine und mittlere Unternehmen
  - Größere Unternehmen bis 1.000 Beschäftigte
  - Öffentliche und private nicht gewinnorientierte Forschungseinrichtungen
  - Bundesweites, technologie- und branchenoffenes Förderprogramm für
    - Kooperationsprojekte
    - Netzwerkprojekte und
    - Einzelprojekte
- Förderumfang**
- Gefördert werden Personaleinzelkosten und projektbezogene Aufträge an Dritte (max. 25 % der Personaleinzelkosten) sowie ein pauschaler Zuschlag bis 100 % auf die Personaleinzelkosten für übrige Kosten
  - Zuschuss für Unternehmen zwischen 25 % und 45 % der zuwendungsfähigen Kosten für Partner aus den alten Bundesländern; Gesamtprojektkosten bei FuE-Vorhaben max. 350.000 Euro
  - Bei Kooperationsprojekten Zuschuss für Forschungseinrichtungen von 90 % bis 100 % der zuwendungsfähigen Kosten, max. Zuwendung pro Teilprojekt 175.000 Euro
- Ansprechpartner/  
Kontakt**
- Innovationsberatung
  - Telefon: 0511. 30031-685 – E-Mail: [innovation@nbank.de](mailto:innovation@nbank.de)



## Darlehen

Für weniger riskante Folgeinnovationen oder für etablierte Unternehmen mit Erfolg versprechenden Projekten eignen sich zinsgünstige Darlehen. Sie werden im Hausbankenverfahren vergeben.



## Niedersachsen-Kredit

- Ziel** — Langfristige Finanzierung von Investitionen und Betriebsmitteln in Niedersachsen
- Zielgruppe/  
Antragsteller** — Existenzgründer, kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft sowie Angehörige Freier Berufe (bis 20 Millionen Euro Umsatz)
- Förderumfang** — Darlehen im Hausbankverfahren mit günstigen, risikogerechten Zinssätzen  
— Finanzierung von bis zu 100 % der förderfähigen Kosten für Investitionen und Betriebsmittel mit bis zu 1.500.000 Euro
- Ansprechpartner/  
Kontakt** — Förderberatung  
— Telefon: 0511.30031-333 — E-Mail: [beratung@nbank.de](mailto:beratung@nbank.de)

## KfW Unternehmerkapital ERP-Kapital für Gründung

- Ziel** — Langfristige Hilfe für Existenzgründer bei Finanzierung von Grundstücken, Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
- Zielgruppe/  
Antragsteller** — Natürliche Personen, die eine selbstständige, gewerbliche oder freiberufliche Existenz als Haupterwerb aufnehmen oder dies in den letzten 3 Jahren getan haben
- Förderumfang** — Darlehen im Hausbankverfahren  
— Maximaler Kreditbetrag 500.000 Euro  
— Die eingesetzten eigenen Mittel sollen 15 % (alte Länder) der förderfähigen Kosten nicht unterschreiten; Aufstockung dieser mit dem Nachrangdarlehen bis auf 45 % der förderfähigen Kosten möglich
- Ansprechpartner/  
Kontakt** — Förderberatung  
— Telefon: 0511.30031-333 — E-Mail: [beratung@nbank.de](mailto:beratung@nbank.de)

## KfW Unternehmerkapital Kapital für Arbeit und Investitionen

- Ziel** — Unterstützung bei der Finanzierung von Grundstücken, Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung oder Baukosten
- Zielgruppe/  
Antragsteller** — Freiberufler und etablierte, mittelständische, gewerbliche Unternehmen (bis 500 Millionen Euro Umsatz)
- Förderumfang** — Darlehen im Hausbankverfahren  
— Finanzierung von bis zu 100 % der förderfähigen Investitionskosten bis zu einer Höhe von 4 Millionen Euro pro Vorhaben
- Ansprechpartner/  
Kontakt** — Förderberatung  
— Telefon: 0511.30031-333 — E-Mail: [beratung@nbank.de](mailto:beratung@nbank.de)

## KfW Unternehmerkredit

- Ziel** — Mittel- und langfristige Finanzierungen bei allen Investitionen im In- und Ausland sowie Betriebsmittel
- Zielgruppe/  
Antragsteller** — Freiberufler oder gewerbliche Unternehmen (bis 500 Millionen Euro Umsatz); gewerbliche oder freiberufliche Existenzgründer, natürliche Personen, die Gewerbeimmobilien vermieten oder verpachten
- Förderumfang** — Darlehen im Hausbankverfahren  
— Finanzierung von bis zu 100 % der förderfähigen Investitionskosten bis zu einer Höhe von 10 Millionen Euro pro Vorhaben
- Ansprechpartner/  
Kontakt** — Förderberatung  
— Telefon: 0511.30031-333 — E-Mail: [beratung@nbank.de](mailto:beratung@nbank.de)



## KfW ERP-Regionalförderprogramm

- Ziel** — Förderung von Investitionen in Regionalfördergebieten, soweit damit ein nachhaltiger, wirtschaftlicher Nutzen erzielt wird
- Zielgruppe/  
Antragsteller** — Existenzgründer, kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft sowie der Freien Berufe, die Immobilien vermieten oder verpachten
- Förderumfang** — Darlehen im Hausbankverfahren  
— Finanzierung von bis zu 50 % der förderfähigen Investitionskosten; maximaler Kreditbetrag: 3 Millionen Euro pro Vorhaben
- Ansprechpartner/  
Kontakt** — Förderberatung  
— Telefon: 0511.30031-333 – E-Mail: [beratung@nbank.de](mailto:beratung@nbank.de)

## KfW ERP-Innovationsförderprogramm

- Ziel** — Langfristige Finanzierung marktnaher Forschung und Entwicklung neuer Produkte, Verfahren, Dienstleistungen (Programmteil 1) sowie ihrer Markteinführung (Programmteil 2)
- Zielgruppe/  
Antragsteller** — Freiberufler und gewerbliche Unternehmen (i. d. R. bis 125 Millionen Euro Umsatz), die ein innovatives Vorhaben in Deutschland durchführen wollen und die seit mehr als 2 Jahren am Markt tätig sind
- Förderumfang** — Darlehen im Hausbankverfahren  
— Programmteil 1: Finanzierung von bis zu 100 % der förderfähigen Investitionskosten bis zu einer Höhe von 5 Millionen Euro pro Vorhaben  
— Programmteil 2: Finanzierung von 50 % bis max. 1 Million Euro der förderfähigen Kosten
- Ansprechpartner/  
Kontakt** — Förderberatung  
— Telefon: 0511.30031-333 – E-Mail: [beratung@nbank.de](mailto:beratung@nbank.de)

## Beteiligungen

Innovationen zu realisieren, erfordert in der Regel einen hohen Kapitalbedarf. Die NBank stellt Kontakte zu Beteiligungsgesellschaften und Business Angels her oder punktet mit ihrem eigenen Angebot »NBeteiligung«.



## Business Angel Netzwerk Niedersachsen (BAN-NDS)

- Ziel** — Unterstützung und Verbindung bestehender Business Angel Netzwerke  
— Kontaktvermittlung zu den über 50 im Business Angel Netzwerk Niedersachsen gelisteten Privatinvestoren
- Zielgruppe/  
Antragsteller** — Junge und innovative Unternehmen
- Förderumfang** — Beteiligungskapital suchenden Unternehmen ermöglichen wir die Teilnahme an Matching-Abenden der regionalen Netzwerke
- Ansprechpartner/  
Kontakt** — Finanzierungsberatung  
— Telefon: 0511.30031-193 — E-Mail: finanzierungsberatung@nbank.de

## High-Tech Gründerfonds

- Ziel** — Risikokapital für junge, chancenreiche Technologieunternehmen
- Zielgruppe/  
Antragsteller** — Junge Technologieunternehmen mit angemessenen Chancen bzw. Risikoprofilen, die aufgrund ihrer frühen Entwicklungsphase noch mit hohen Risiken behaftet sind.
- Förderumfang** — Startkapital in Höhe von i. d. R. 500.000 Euro in Form einer Kombination von offener Beteiligung und Nachrangdarlehen sowie Betreuung und Unterstützung des Managements
- Ansprechpartner/  
Kontakt** — Finanzierungsberatung  
— Telefon: 0511.30031-193 — E-Mail: finanzierungsberatung@nbank.de

## KfW ERP-Startfonds

- Ziel** — Beteiligungskapital für innovative Technologieunternehmen
- Zielgruppe/  
Antragsteller** — Kleine Technologieunternehmen, die nicht älter als 10 Jahre sind
- Förderumfang** — Höchstbetrag max. 3 Millionen Euro pro Technologieunternehmen, mehrere Finanzierungsrunden möglich, max. 1,5 Millionen Euro bei erstmaliger Finanzierung. Laufzeit, Konditionen und Beteiligungsform richten sich nach der Beteiligung des Leadinvestors.
- Ansprechpartner/  
Kontakt** — Finanzierungsberatung  
— Telefon: 0511.30031-193 — E-Mail: finanzierungsberatung@nbank.de

## MBG-Beteiligungen

- Ziel** — Optimierung der Finanzierungs- und Bilanzstruktur im Finanzierungsfall
- Zielgruppe/  
Antragsteller** — Unternehmen in der Gründungs-, Expansions-, Rationalisierungs- und Nachfolgephase, kein Branchenfokus
- Förderumfang** — Mit typisch stillen Beteiligungen begleitet die MBG die Finanzierung investiver und innovativer Maßnahmen
- Festvergütung in Abhängigkeit von der Marktlage; für kleine Unternehmen, die nicht älter als 5 Jahre sind, Zinsverbilligung in den ersten drei Jahren
- Gewinnabhängige Vergütung i. d. R. 2,0 – 4,0 % p. a. der Beteiligungssumme
- Einmaliges Bearbeitungsentgelt von 2,0 – 4,0 %
- Ansprechpartner/  
Kontakt** — Finanzierungsberatung
- Telefon: 0511.30031-193 \_ E-Mail: finanzierungsberatung@nbank.de

## NBeteiligung

- Ziel** — Durch Beteiligungskapital sollen Kapitalengpässe überwunden, Wachstumspotenzial und Beschäftigung generiert sowie MBO/MBI und Nachfolgeregelungen ermöglicht werden
- Zielgruppe/  
Antragsteller** — Überwiegend kleine und mittlere Unternehmen im Bereich der gewerblichen Wirtschaft ohne Branchenfokus
- Förderumfang** — Offene Beteiligungen: max. 200.000 Euro
- Stille Beteiligungen: 250.000 – 1,5 Millionen Euro, max. 2,5 Millionen Euro pro Unternehmen
- Ansprechpartner/  
Kontakt** — Finanzierungsberatung
- Telefon: 0511.30031-193 \_ E-Mail: finanzierungsberatung@nbank.de

## NCapital

- Ziel** — Plattform für Beteiligungskapital von privaten und/oder institutionellen Investoren
- Zielgruppe/  
Antragsteller** — Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft aus Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleistungen mit Kapitalbedarf von ca. 250.000 bis 2 Millionen für Investitionen in Niedersachsen. In Einzelfällen kann der Kapitalbedarf auch darüber liegen. Alle teilnehmenden Unternehmen sind mindestens 3 Jahre am Markt tätig.
- Förderumfang** — Basis für die Finanzierungsvereinbarungen sind standardisierte NCapital-Musterverträge. Die individuellen Finanzierungsbedingungen sind jedoch grundsätzlich frei verhandelbar. Bei der Vorbereitung der Beteiligungsvereinbarung unterstützt die NBank.
- Ansprechpartner/  
Kontakt** — Finanzierungsberatung  
— Telefon: 0511.30031-193 — E-Mail: [finanzierungsberatung@nbank.de](mailto:finanzierungsberatung@nbank.de)



# Kontakte

## NBank Geschäftsstellen

### **NBank Beratungscenter Hannover**

Günther-Wagner-Allee 12 – 16  
30177 Hannover  
Telefon: 0511.30031-333  
Telefax: 0511.30031-11-333  
beratung@nbank.de

### **NBank Geschäftsstelle Oldenburg**

Ammerländer Heerstraße 231  
26129 Oldenburg  
Telefon: 0441.57041-333  
Telefax: 0441.57041-303  
beratung@nbank.de

### **NBank Geschäftsstelle Lüneburg**

Marie-Curie-Straße 2  
21337 Lüneburg  
Telefon: 04131.24443-333  
Telefax: 04131.24443-302  
beratung@nbank.de

### **NBank Geschäftsstelle Braunschweig**

Frankfurter Straße 3b  
38122 Braunschweig  
Telefon: 0531.86667-333  
Telefax: 0531.86667-304  
beratung@nbank.de

### **NBank Beratungsstelle Osnabrück**

c/o IHK Osnabrück-Emsland  
Neuer Graben 38  
49074 Osnabrück  
Telefon: 0541.998 7937- 333  
Telefax: 0541.998 7937- 303  
beratung@nbank.de

Zu speziellen Innovations-  
förderungen beraten  
Sie neben der NBank:

### **Innovation durch Hochschule**

AGiP-Geschäftsstelle  
c/o FH Hannover  
Stammestraße 115  
30459 Hannover  
Telefon: 0511.92961151  
agip@fh-hannover.de

### **Stiftung Zukunfts- und Innovations- fonds Niedersachsen**

Niedersächsisches Ministerium für  
Wirtschaft, Arbeit und Verkehr  
Postfach 1 01  
30001 Hannover  
Telefon: 0511.120 - 5646  
Telefax: 0511.120 - 99 - 5646  
gerald.nothdurft@mw.niedersachsen.de

### **Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Niedersachsen mbH (MBG)**

Hildesheimer Straße 6  
30169 Hannover  
Telefon: 0511.33705 - 0  
info@nbb-hannover.de

### **KfW Bankengruppe**

Palmengartenstraße 5-9  
60325 Frankfurt am Main  
Telefon: 0180.1241124  
Telefax: 069.74 31- 9500  
info@kfw.de

# Die NBank engagiert sich im Innovationsnetzwerk Niedersachsen

Das Innovationsnetzwerk Niedersachsen unterstützt mit seinen 250 Mitgliedern Unternehmen, Innovationen zu realisieren, mit Forschungseinrichtungen zu kooperieren und innovative Geschäftsideen in wirtschaftlichen Erfolg zu überführen. Eines der Mitglieder ist die NBank. In allen Regionen, den bedeutenden Branchen und wichtigen Technologien bieten die Partner des Netzwerkes Unternehmen eine kompetente Beratung und Begleitung bei

Innovationsvorhaben. Dadurch stärkt das Netzwerk die Innovationsfähigkeit der niedersächsischen Unternehmen.

## Innovationsnetzwerk Niedersachsen

Kurt-Schumacher-Straße 24

30159 Hannover

Telefon: 0511.76072621

Telefax: 0511.76072619

inn@iz-nds.de

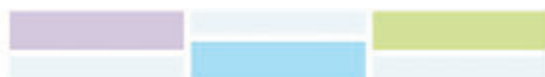
[www.innovationsnetzwerk-niedersachsen.de](http://www.innovationsnetzwerk-niedersachsen.de)



# Sie kennen unsere Pferde.

---

Erleben Sie unsere Stärken.



**Niedersachsen**

[www.innovatives.niedersachsen.de](http://www.innovatives.niedersachsen.de)



## Besuchen Sie uns auch im Internet: [www.nbank.de](http://www.nbank.de)

Wenn Sie weitere Informationen zu den Förderprogrammen und unseren Dienstleistungen wünschen, können Sie unter [www.nbank.de](http://www.nbank.de) unseren Newsletter abonnieren.

Ein Teil der Programme wird auch aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) finanziert.

Das Netzwerk Enterprise Europe (EEN) wird aus Mitteln der Europäischen Gemeinschaft finanziert.



## Impressum

**Herausgeber** \_ NBank \_ Günther-Wagner-Allee 12–16 \_ 30177 Hannover

**Redaktion** \_ NBank-Unternehmenskommunikation

**Konzept und Gestaltung** \_ wirDesign Berlin Braunschweig

**Herstellung** \_ Druckerei Mantow

**Auflage** \_ 5.000 Stück, Stand August 2009

Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers

Die NBank ist die Investitions- und Förderbank des Landes Niedersachsen.



**Niedersachsen**

<b>BERATUNGSLEISTUNGEN</b> .....	<b>13</b>
<input type="checkbox"/> Förderberatung .....	13
<input type="checkbox"/> Finanzierungsberatung .....	13
<input type="checkbox"/> Innovationsberatung .....	13
<input type="checkbox"/> Innovationsaudit .....	14
<input type="checkbox"/> Internationalisierungsberatung .....	14
<input type="checkbox"/> Internationalisierungsaudit .....	15
<b>ZUSCHÜSSE</b> .....	<b>17</b>
<input type="checkbox"/> Beteiligungsberatung .....	17
<input type="checkbox"/> Designberatung .....	17
<input type="checkbox"/> Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW) .....	18
<input type="checkbox"/> 7. Forschungsrahmenprogramm der Europäischen Union (FRP) .....	18
<input type="checkbox"/> Gründercampus Niedersachsen .....	19
<input type="checkbox"/> Innovation durch Hochschulen .....	19
<input type="checkbox"/> Innovationsförderprogramm Forschung und Entwicklung .....	20
<input type="checkbox"/> Innovationsförderprogramm Handwerk .....	20
<input type="checkbox"/> Management von Innovationsnetzwerken .....	21
<input type="checkbox"/> Marketingberatung .....	21
<input type="checkbox"/> Personaltransfer .....	22
<input type="checkbox"/> Regionale Wachstumsprojekte .....	22
<input type="checkbox"/> Stiftung Zukunfts- und Innovationsfonds Niedersachsen .....	23
<input type="checkbox"/> Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) .....	23
<b>DARLEHEN</b> .....	<b>27</b>
<input type="checkbox"/> Niedersachsen-Kredit .....	27
<input type="checkbox"/> KfW Unternehmerkapital ERP-Kapital für Gründung .....	27
<input type="checkbox"/> KfW Unternehmerkapital Kapital für Arbeit und Investitionen .....	28
<input type="checkbox"/> KfW Unternehmerkredit .....	28
<input type="checkbox"/> KfW ERP-Regionalförderprogramm .....	29
<input type="checkbox"/> KfW ERP-Innovationsförderprogramm .....	29
<b>BETEILIGUNGEN</b> .....	<b>31</b>
<input type="checkbox"/> Business Angel Netzwerk Niedersachsen (BAN-NDS) .....	31
<input type="checkbox"/> High-Tech Gründerfonds .....	31
<input type="checkbox"/> KfW ERP-Startfonds .....	31
<input type="checkbox"/> MBG-Beteiligungen .....	32
<input type="checkbox"/> NBeteiligung .....	32
<input type="checkbox"/> NCapital .....	33

## **WEITERE INSTRUMENTE UND ANSPRECHPARTNER**

.....

.....

.....

.....

.....

**NBank**

**Günther-Wagner-Allee 12–16 \_ 30177 Hannover**

**Telefon 0511. 30031-333 \_ Telefax 0511. 30031-300**

**info@nbank.de \_ [www.nbank.de](http://www.nbank.de)**